Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club

www.adfc-darmstadt.de/felsnase
felsnase@adfc-darmstadt.de
Arbeitsgruppe
PRO Radweg Felsnase
Thomas Grän

ADFC Darmstadt e.V.
Am-Fürstenbahnhof 5
64293 Darmstadt
Fahrradbüro:
Dienstags, 17.30 bis 19.00 Uhr
Tel.: 06151-292368, Fax: - 3607450
Internet: www.adfc-darmstadt.de

Darmstadt, Donnerstag 29.06.06

- **Ergänzung zur Pressemitteilung des ADFC vom 26.06.06**
- **Gegendarstellung und Ergänzungen zum Artikel des Darmstädter Echos „Felsnase: Fahrradklub gibt nicht auf“ vom 28.06.06 im Lokalteil Darmstadt , Seite 11**

Der ADFC ergänzt zur Pressemitteilung folgendes:

In der PM vom letzten Montag wurden die Randbedingungen für die Baumzählung nicht erwähnt. Ich bitte Sie, dies zu entschuldigen.

Ergänzung:

Im Bereich des neu anzulegenden Radwegs parallel zur B426 im Bereich Felsnase stehen am 24.06.06 weniger als 40 meist kleine Bäume auf der Radwegtrasse und im Hangsicherungsbereich.

Bäume und Büsche mit einem Stammdurchmesser unter 10cm wurden nicht gezählt. Auf dem gesamten Hang des Schleifbergs von der B426 bis zum darüber liegenden Waldweg befinden sich am 24.06.06 ca. 450-500 Bäume.

Das Forstamt Darmstadt gibt an, im Februar 2006 ca. 250 Bäume aus Sicherheitsgründen für den Straßenverkehr gefällt zu haben.

Die in der Lokalpresse genannte Zahl von ursprünglich 1700 Bäumen am Hang konnte nicht nachvollzogen werden.

Bemerkung: Der Durchmesser der Bäume ist teilweise geschätzt, da sie am Hang nur schwer zugänglich sind.

Details entnehmen Sie bitte der Datei :

B426_Felsnase_Graen_Baumzaehlung_2006_06_29.pdf

Gegendarstellung und Ergänzung des ADFC
zum Artikel des Darmstädter Echos
„Felsnase: Fahrradklub gibt nicht auf“
vom 28.06.06 im Lokalteil Darmstadt auf Seite 11

1.

Darmstädter Echo:

„...Der Hang ist nach wie vor bewaldet...“

Gegendarstellung ADFC:

Der ADFC behauptet nicht, dass der Wald am Schleifberg verschwunden sei. Die 40 gezählten und noch vorhandenen Bäume beziehen sich auf den Bereich der Bautrasse des Radweges und den sogenannten Hangsicherungsbereich oberhalb des Radweges.

2.

Darmstädter Echo:

„...wie alte Pläne es vorsahen...“

Gegendarstellung ADFC:

Die Pläne zum Bau des Radweges am Hang des Schleifberges sind nicht „alt“.

Auf der Internetseite der Stadt Darmstadt können die Pläne teilweise eingesehen werden. Das Datum für die Planerstellung ist der 12.10.2004. Das Feld „Planfeststellungsbeschluss“ ist abgestempelt am 13.01.06. Die Bauplanung wurde erstellt unter Mitwirkung der Stadt Darmstadt und der Gemeinde Mühltal und weiteren Trägern öffentlicher Belange.

Bitte folgen Sie den angegebenen Links:

http://www.darmstadt.de/stadtplanung/verkehr/b_426.htm

http://www.portal-darmstadt.de/files/stadtplanung/pdf_pd/b426_lag.pdf

3.

Darmstädter Echo:

„...von vielen Radfahrern genutzten Forstweg...“

Gegendarstellung ADFC:

Der Waldweg am Südrand der Modau wird von Freizeitradfahrern und teilweise von Alltagsradfahrern benutzt. Im Jahresmittel werden **pro Tag 140 Radfahrer auf der Fahrbahn der B426 gezählt**. Das Angebot des Waldweges wird von Ihnen nicht angenommen. Dies hat verschiedene gute Gründe. Die Radfahrer müssen z.B. die B426 zweimal queren um ihn zu benutzen. In Zukunft müssten die Radfahrer zwei neuen Bedarfsampeln überwinden. Die Attraktivität des Waldweges sinkt nach dem geplanten Ausbau unter den heutigen Stand.

4.

Darmstädter Echo:

„...Planung...wonach der Osthang des Schleifbergs gerodet...werden sollte..."

Gegendarstellung ADFC:

Die Aussage der Notwendigkeit einer vollständigen Hangrodung ist eine Aussage des Forstamts Darmstadt. Die Planung des Amts für Straßen und Verkehrswesen Darmstadt (ASV) hingegen sieht diese Rodung nicht vor.

5.

Darmstädter Echo:

„...Planung...wonach der Osthang des Schleifbergs durch abgestufte Betonwände ersetzt werden sollte..."

Gegendarstellung ADFC:

Der Schleifberg soll nach der aktuellen, in den letzten Jahren überarbeiteten Planung nicht abgetragen werden. Dies war eines der Planungsziele. Der Radweg wird auf den Hang aufgesetzt. Wenn Betonoptik nicht gefällt, sind auch Lösungen möglich mit offen sichtbarem Naturfels oder Verblendung mit zum Berg passendem Naturstein. Der ADFC hat dem ASV dazu verschieden Vorschläge gemacht, die den Radweg optisch in den Hang am Schleifberg integrieren.

6.

Darmstädter Echo:

„...In halber Höhe dieser Stützmauern hätte dann der Radweg entlanglaufen sollen..."

Ergänzung des ADFC:

In Darmstädter Echo vom 03.03.06, Lokalteil Darmstadt,

Kommentar, „Radeln in der Abgaswolke" schreibt Klaus Honold:

„...soll der Radweg (wie mehrfach berichtet) auf halber Höhe in den Hang betoniert werden..."

Diese Aussage ist nicht richtig. Der Schleifberg hat eine Höhe von 30-40m über der Fahrbahn der B426. Der höchste Punkt des Radweges läge, nach den Plänen des ASV, etwa 2m über der Fahrbahn der B426, also nicht auf halber Höhe des Schleifbergs. Ein vergleichbares Bauwerk existiert heute schon in Eberstadt unter der Brücke Nußbaumallee über die B426.

7.

Darmstädter Echo:

..." „Die Bäume sind weg", jubelt der ADFC..."

Gegendarstellung ADFC:

Der ADFC jubelt nicht darüber, dass die Bäume weg sind. Der ADFC stellt fest, dass die Bäume bis auf 40 im Bereich der Radwegtrasse und im Hangsicherungsbereich weg sind.

8.

Darmstädter Echo:

„...der ADFC...kommt nach eigener Zählung auf 1660 Fällungen...“

Gegendarstellung ADFC:

Dies hat der ADFC nicht behauptet.

9.

Darmstädter Echo:

...“Tatsächlich wurden jedoch nur etwa drei Dutzend Bäume gefällt – „zur Sicherung des Straßenverkehrs““...

Gegendarstellung ADFC:

3x12 Bäume =36 Bäume meldet das Echo am 28.06.06. In einer Meldung des Darmstädter Echos vom 27.02.06 vom selben Autor wird angegeben, dass für die „Sicherung des Straßenverkehrs“ 250 Bäume gefällt wurden. Eine der Meldungen kann nicht korrekt sein.

http://www.echo-online.de/suedhessen/template_detail.php3?id=353682

Mit freundlichen Grüßen
Thomas Grän

Ergebnis der ADFC Baumzählung am Schleifberg/Felsnase am 24.06.06

Fazit:
Im Bereich des neu anzulegenden Radwegs parallel zur B426 im Bereich Felsnase stehen am 24.06.06 weniger als 40 meist kleine Bäume auf der Radwegtrasse und im Hangsicherungsbereich. Bäume und Büsche mit einem Stammdurchmesser unter 10cm wurden nicht gezählt
Auf dem gesamten Hang des Schleifbergs von der B426 bis zum darüber liegenden Waldweg befinden sich am 24.06.06 ca. 450-500 Bäume.
Das Forstamt Darmstadt gibt an, im Februar 2006 ca. 250 Bäume aus Sicherheitsgründen für den Straßenverkehr gefällt zu haben. Die in der Lokalpresse genannte Zahl von ursprünglich 1700 Bäumen am Hang konnte nicht nachvollzogen werden.
Bemerkung: Der Durchmesser der Bäume ist teilweise geschätzt, da sie am Hang nur schwer zugänglich sind.
Definition Baustreifen: Trasse des Radweges
Definition Hangsicherung: Bereich oberhalb des Radweges, in dem aus Sicherheitsgründen keine Bäume stehen sollten

Auswertung:	
Anzahl der Bäume insgesamt auf dem Baustreifen des Radweges und im Hangsicherungsbereich	36 Bäume
Anzahl der Bäume im Bereich des Baustreifens	28 Bäume
Anzahl der Bäume im Bereich der Hangsicherung	8 Bäume
Anzahl der Bäume über 20 cm Stammdurchmesser	7 Bäume
Anzahl der Bäume unter 20 Stammdurchmesser	29 Bäume

Zähl-Protokoll

Baum Nr.	Umfang	Durch-messer	Foto Nr.
1	130 cm	41 cm	
2	180 cm	57 cm	8526
3	120 cm	38 cm	8526
4	200 cm	63 cm	8527
5	50 cm	15 cm	8527
6	50 cm	15 cm	8527
7	60 cm	19 cm	
8	50 cm	15 cm	8540
9	50 cm	15 cm	
10	50 cm	15 cm	
11	60 cm	19 cm	8542
12	60 cm	19 cm	8542
13	50 cm	15 cm	8542
14	50 cm	15 cm	8542
15	120 cm	38 cm	8545
16	50 cm	15 cm	8546
17	50 cm	15 cm	8546
18	60 cm	19 cm	8546
19	60 cm	19 cm	8546
20	40 cm	12 cm	8547
21	40 cm	12 cm	8547
22	40 cm	12 cm	8547
23	40 cm	12 cm	8547
24	40 cm	12 cm	8547
25	80 cm	25 cm	8548
26	60 cm	19 cm	8548
27	40 cm	12 cm	8549
28	80 cm	25 cm	8556
29	50 cm	15 cm	8554
30	50 cm	15 cm	8554
31	30 cm	9 cm	8557
32	40 cm	12 cm	8557
33	40 cm	12 cm	8557
34	40 cm	12 cm	8557
35	50 cm	15 cm	8558
36	60 cm	19 cm	8558